

Schützenverein Adelebsen von 1924 e.V.

100 Jahre Schützenverein Adelebsen von 1924 e.V.

„Geschehen am 24. Mai 1924 in der Gastwirtschaft Heinrich Feilke zu Adelebsen“, so beginnt das heute noch erhaltene Gründungsprotokoll des Schützenvereins Adelebsen.

17 Personen sind namentlich als Gründungsmitglieder in das Protokoll eingetragen. Fritz Franke wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zügig begannen die Mitglieder mit dem Ausbau eines Schießstandes, der im Laufe vieler Jahre und unzähliger Arbeitsstunden zu dem heutigen Schützenhaus mit Gewehr- und Pistolenständen, Gesellschaftsraum und Sanitäranlagen von einstmalig 25 m² auf nun 200 m² umbauten Raum erweitert wurde.

Kurz nach der Gründung wurde der Schützenverein Adelebsen Mitglied im „Solling-Schützenbund“ und ist dies bis heute.

Die Adelebser Schützen eroberten sich durch herausragende Schießleistungen schnell Anerkennung und Respekt.

Von 1945 bis Frühjahr 1952 ruhte das Schützenwesen in Deutschland und somit auch in Adelebsen.

Es ruhte allerdings nur das aktive Schießen, die Schützen hielten weiterhin regen Kontakt untereinander.

Am 26.4. 1952 trafen sich die Adelebser Schützen unter dem Vorsitz von Fritz Franke und nahmen mit 32 Schützen (davon 11 Jugendliche) den aktiven Schießbetrieb wieder auf.

Zuerst nur mit Luftgewehren, kurze Zeit später mit Kleinkalibergewehren. Das Kleinkaliberschießen war allerdings zu Anfang nur eingeschränkt möglich, da die Adelebser Schützen ihr Schützenhaus einer Flüchtlingsfamilie als Wohnung zur Verfügung gestellt hatten.

Aber schnell verschafften sich die Adelebser Schützen (und seit 1964) auch die Adelebser Schützinnen durch herausragende Schießleistungen wieder einen Platz nicht nur an der Spitze des Solling-Schützenbundes.

Diesen Platz halten sie bis heute.

Es gibt nur einen Wettbewerb im Solling-Schützenbund, den die Adelebser noch nicht gewonnen haben: den Titel des Bundes-Jugendkönigs.

Bei allen anderen Wettbewerben stand eine Adelebser Schützin ein Adelebser Schütze oder eine Adelebser Mannschaft mindestens einmal auf Platz 1 des Siebertreppchens.

Aber auch auf Landes- und Deutschen Meisterschaften haben die Adelebser vordere Plätze belegen können.

Auf all diese Erfolge sind die derzeit 99 Schützinnen und Schützenden des SV Adelebsen besonders stolz.

Die Mitglieder des SV Adelebsen sind aber nicht nur dem Schießsport eng verbunden. Viele Schützinnen und Schützen sind in Adelebser Vereinen aktiv

tätig, und beteiligen sich am Geschehen im Ort.

Soziales Engagement ist für die Schützinnen und Schützen ebenfalls selbstverständlich.

Zum Auftakt des Jubiläums startet der SV Adelebsen am 01. Mai 2024 mit dem traditionellen Maibecherschießen und Königsschießen.

Gefolgt vom Bürgerschießen am 24. und 25. Mai 2024.

Am 8. Juni begeht der Schützenverein einem Festkommers sein 100 jähriges Bestehen.

Im Rahmen dieses Festes werden die Proklamationen der Vereinsköniginnen und Vereinskönige, sowie des (oder der) Bürgerkönigin erfolgen. Bürgerkönigin oder Bürgerkönig tragen dann die Bürgerkönigskette, die im Jahr 1637 erstmals verliehen wurde.

Weiterhin erfolgen Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen, und die Verkündigung der Sieger in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben des Bürgerschießens. Der Niedersächsischer Sportschützenverband verleiht zu diesem Anlass ein Fahnenband an den Schützenverein Adelebsen.

Dazu werden Abordnungen befreundeter Vereine, Vertreter von Gemeinde- und Ortsrat, Präsidiumsmitglieder des Solling-Schützenbundes, Repräsentanten aus Handel und Gewerbe eingeladen.

Text: Thorsten Falknowski